

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0108

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Diese beyde Stellen sind völlig von einer Art. Es ist wahr; man kan sie und besonders die erstere ihrer innerlichen wahren Schönheit unbeschadet, fast nicht von dem Vorwurf eines so sehr ausgeschossenen Hierarchen frey sprechen. Sie mögen aber noch wohl einen grössern zu scheuen haben. Sollten sie nicht einige Unwahrscheinlichkeit mit sich führen? Sollten die Juden, die ihre Propheten haßten, verfolgten, steinigten und tödten, ihnen nach ihrem Tode wohl prächtige Denkmähler aufgerichtet haben? Bereueten sie ihre Vergehen wohl anders, als in der Tiefe des äussersten Unglücks und Elends? Waren sie alsdenn auch im Stande, diese Ehrenzeichen zu stiften? Kam nicht mit dem Wechsel des Glücks auch ihre alte Bosheit zurück? Sollte die Zeit dieser Denkmähler durch so viele Jahrhunderte geschonet haben? Sollte bey so verschiedenen Verwüstungen und Zerrüttungen die Hand der Zerköhrung nicht auch über sie gekommen seyn? Mich deucht, alle diese Umstände rechtfertigen die Auslassung dieser Stellen ziemlich hinreichend. KK.

Lübeck. Jonas Schmidt hat verlegt: Lübeckisches Ninive, oder Erklärung des Propheten Jonas, zur Erweckung der Buße und zur Beförderung der Gottseligkeit öffentlich vorgetragen von N. Johann Jacob von Nelle, Archidiaconus an St. Jacob in Lübeck. 1751. 4. Alphab. 5. Bogen in Quarto. Der Herr Pastor von Nelle unterscheidet sich durch seinen beredten und herrlichen Vortrag von sehr vielen, welche Predigten ans Licht treten lassen, und gewinnt durch seine Gründ-

lichkeit und durch seine Lehren zur Erbauung die Herzen aller derer, welche ihn lesen. In diesem Buche hat er die ganze Stärke seiner nachdrücklichen Bereisamkeit und seiner theologischen Wissenschaften gezeigt, da ihm die merkwürdigste und lehrreichste Geschichte des Alten Testaments die Veranlassung dazu gegeben hat. Die Anzahl der Predigten erstreckt sich auf 24, welche durchgehends ausführlich und geistreich abgehandelt sind, ohne dabey weitläufig zu seyn. Wir möchten sie gerne allen denen anpreisen, welche sich in der Buße und Gottseligkeit, als wozu alle Stände verpflichtet sind, üben wollen, da wir sie zu den besten Predigten zählen müssen, welche die Privat-Andacht unterhalten können. Denn der sichere Sünder findet hier Gelegenheit, (daß wir uns einer Stelle der Vorrede bedienen) über seinen bisherigen Wandel nachzudenken, und vor den gedroheten Gerichten zu erschrecken; der geängstigte Sünder höret von den seligen Würdungen, die ein sehentliches Gebett nach sich zieht; der zornige und schadenfrohe Sünder lernet die Häßlichkeit seines schändlichen Affectes kennen; der von eitlem Freuden erfüllte Sünder wird von der Nichtigkeit menschlicher Hoffnungen, Lüste und Ergelichkeiten überzeugt; der so ungeküme und mit Gott rechtende Sünder wird genöthigt stille zu werden, und die Finger auf den Mund zu legen; und was zu den vornehmsten Stücken gehört, der bußfertige Sünder wird bey seiner Belehrung inne, daß Gott ihm wohl wolle, und daß er statt des gedroheten Uebels sich lauter Huld und Gnade von ihm versprechen könne. à 2. fl.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Traité de l'Equilibre & du mouvement des Fluides. Pour servir de suite au Traité de Dynamique. Par M. d'Alembert. Avec fig. 4. à Paris 1744. in Franzband. à 8. fl.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie. Buchhändler, zu bekommen.